

Inhalt

1. **Einleitung — 1**
2. **Wovon dürfen wir überzeugt sein? — 9**
 - 2.1 Religiöse Überzeugungen — 9
 - 2.2 Vernunft und Glaube — 16
 - 2.3 Gründe — 18
 - 2.4 Clifford und James — 19
 - 2.5 Epistemische und nicht-epistemische Gründe — 26
3. **Empirische Belege für die Existenz des Übernatürlichen — 39**
 - 3.1 Kann das Eingreifen übernatürlicher Kräfte empirisch nachgewiesen werden? — 40
 - 3.2 Hilft Beten? — 43
 - 3.3 Gibt es Belege für das Eingreifen übernatürlicher Kräfte? — 47
4. **Ontologische Argumente für die Existenz Gottes — 51**
 - 4.1 Argumente — 51
 - 4.2 Anselms Gottesbeweis — 52
 - 4.3 Kants Kritik am ontologischen Gottesbeweis und Freges Begriff der Existenz — 57
 - 4.4 Modallogische Versionen des ontologischen Gottesbeweises — 62
5. **Kosmologische Argumente für die Existenz Gottes — 67**
 - 5.1 Die fünf Wege des Thomas von Aquin — 67
 - 5.2 Leibniz' Version des kosmologischen Arguments — 73
 - 5.3 Das Prinzip vom zureichenden Grund — 76
6. **Teleologische Argumente für die Existenz Gottes — 85**
 - 6.1 Die Grundstruktur teleologischer Argumente — 85
 - 6.2 Humes Kritik an teleologischen Argumenten für die Existenz Gottes — 87
 - 6.3 Darwin — 90
 - 6.4 Intelligent Design — 97
 - 6.5 Fine Tuning — 104
 - 6.6 Gott und die Evolution — 105

7.	Das Problem des Übels — 109
7.1	Versionen des Problems des Übels — 109
7.2	Das evidentielle Problem des Übels — 112
7.3	Theodizeeversuche — 116
7.4	Das logische Problem des Übels — 128
7.5	Analoge Begriffsverwendung und negative Theologie — 132
8.	Religiöse Erfahrungen — 137
8.1	Sinnliche Wahrnehmung — 137
8.2	Religiöse Wahrnehmung — 142
8.3	Reformierte Erkenntnistheorie — 147
9.	Nachwort: Ohne Glauben leben — 151
Anmerkungen — 161	
Literatur — 171	
Personenregister — 177	
Sachregister — 181	